

Leipzig, 6. Oktober 2023

Drei MDM-geförderte Filme bei DOK Leipzig

Am Sonntag startet die 66. Ausgabe des Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm. Bis zum 15. Oktober werden drei MDM-geförderte Werke, davon zwei als Weltpremiere, in zahlreichen Leipziger Spielstätten zu sehen sein.

Im *Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm* stellt **Grit Lemke** („Gundermann Revier“) ihren neuen Film **„Bei uns heißt sie Hanka“** als Weltpremiere vor. Darin widmet sich die Regisseurin ihren sorbischen Wurzeln und begibt sich auf eine sehr persönliche Spurensuche in die Oberlausitz. Sie trifft dort auf Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit ihrer sorbischen Identität auseinandersetzen, welche im Laufe mehrerer Jahrhunderte nahezu ausgelöscht wurde. Dabei stellt Lemke auch grundsätzliche Fragen zu Themen wie Heimat, Muttersprache und Nationalität. Der Film ist eine Produktion der It Works! Medien GmbH.

Ebenfalls seine Uraufführung im *Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm* feiert **„The Gate“** von **Jasmin Herold** und **Michael David Beamish**, produziert von der ma.ja.de. filmproduktions GmbH. Ihr zweiter Film nach dem Grimme-Preis-prämierten „Dark Eden“ hat das Leipziger Regie-Duo erneut nach Nordamerika geführt. Inmitten der kargen Wüste im US-Bundesstaat Utah befinden sich die Dugway Proving Grounds, eine streng geheime Testanlage für nukleare, biologische und chemische Waffen. 2011 verschwand dort der junge Soldat Joseph Bushling spurlos. Sein Vater Kevin versucht bis heute herauszufinden, was damals geschehen ist. Gleichzeitig zeigen Herold und Beamish in „The Gate“ ein Land, das vom Trauma des Krieges gezeichnet ist.

Im *Publikumswettbewerb* läuft zudem ein weiteres Projekt der Leipziger ma.ja.de. filmproduktions GmbH: In ihrem Dokumentarfilm **„Vika!“** begleitet **Agnieszka Zwiefka** die mit 84 Jahren älteste DJane Polens in ihrem Alltag sowie bei den Planungen zu einer großen Clubtour und entwirft so das Porträt einer Frau, die dem Alter mit purer Lebensfreude begegnet. Die MDM förderte die Entwicklung und Produktion im Rahmen des Deutsch-Polnischen Filmfonds.

DOK Leipzig ist das größte deutsche und eines der führenden internationalen Festivals für künstlerischen Dokumentar- und Animationsfilm sowie für interaktives Storytelling. Darüber hinaus ist es mit seinen umfangreichen DOK Industry-Angeboten seit vielen Jahren einer der wichtigsten Treffpunkte für Fachbesucher*innen aus aller Welt. Die MDM ist seit 1998 Förderpartner und unterstützt DOK Festival und DOK Industry 2023 mit insgesamt 200.000 Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de